

REFERIERENDE UND VORSITZENDE

- **Prof. Dr. med. Hug Aubin**
Universitätsklinikum Düsseldorf · Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie
Düsseldorf
- **Dr. med. Ceyhun Cefirgen**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Dr. med. Stefan Dierkes**
Cardiopraxis Düsseldorf · Düsseldorf
- **Dr. med. Hanno Gerhardy**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Dr. med. Barbara Klein**
Diabetesschwerpunktpraxis & Lipidambulanz · Westdeutsches Diabetes-und
Gesundheitszentrum · VKKD · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Rolf Michael Klein**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Dr. med. Alexander Kranz**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Matthias Leschke**
MVZ für Kardiologie Dr. Rieber & Dr. Ganschow · Leinfelden-Echterdingen
- **Prof. Dr. med. Juris Meier**
Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Mitte · Klinik für allgemeine Innere
Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie · Bochum
- **Theodoros Repanas**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. L. Christian Rump**
Universitätsklinikum Düsseldorf · Nephrologie · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Maximilian Philipp Scherner**
Universitätsklinikum Düsseldorf · Klinik für Herzchirurgie · Düsseldorf
- **Dr. med. Smita Scholtz**
Herz- und Diabeteszentrum NRW Universitätsklinik der Ruhr-Universität
Bochum · Klinik für allgemeine und interventionelle Kardiologie/Angiologie
Bad Oeynhausen
- **Dr. med. Osman Tutdibi**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie und Spezielle Rhythmologie
Düsseldorf
- **Dr. med. Rene Weber**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf
- **Prof. Dr. med. Marcus Wiemer**
Johannes Wesling Klinikum Minden · Klinik für Kardiologie und
Internistische Intensivmedizin · Minden
- **Dr. med. Anamaria Wolf-Pütz**
Augusta-Krankenhaus · Klinik für Kardiologie, Rhythmologie,
konservative Intensivmedizin · Düsseldorf

SPONSOREN

■ Wir danken den folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung.

Abbott Medical GmbH ²	EUR 2.500,00
ABIOMED Europe GmbH ³	EUR 1.500,00
Alnylam Germany GmbH ³	EUR 1.500,00
Amgen GmbH ³	EUR 1.500,00
AstraZeneca ³	EUR 1.500,00
Bayer Vital GmbH ³	EUR 1.000,00
Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG ²	EUR 2.500,00
Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG in Allianz mit Lilly ³	EUR 1.500,00
BostonScientific Medizintechnik GmbH ¹	EUR 5.000,00
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KG/ Pfizer ³	EUR 1.500,00
Johnson & Johnson Medical GmbH/ Biosense Webster ³	EUR 1.500,00
Medtronic GmbH ²	EUR 2.000,00
Novartis Pharma GmbH ³	EUR 1.500,00
Siemens Healthcare AG ⁴	EUR 1.000,00
Terumo Deutschland GmbH ⁵	EUR 500,00
Zoll CMS GmbH ²	EUR 2.500,00

Stand bei Drucklegung

TRANSPARENZVORGABE

Offenlegung der Unterstützung des 17. Symposium - Aktuelles zur Kardiologie, Rhythmologie, Hypertensiologie und Herzchirurgie gemäß erweiterter Transparenzvorgabe der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.): §20 Abs. 5, der Musterberufungsordnung der Ärzte: §32 (3), der Mitgliedschaft im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder mit Genehmigung zur Veröffentlichung von Unternehmen. Es sind die Unternehmen mit Umfang und Bedingungen aufgeführt. Die Liste spiegelt keine Bilanz der Durchführungs- und Organisationskosten wider, sondern die Sponsoring-Einnahmen. Die Verantwortung für die Industrieausstellung liegt ausschließlich bei der durchführenden Kongressorganisation KelCon GmbH. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral und eine Beeinflussung der wissenschaftlichen Tagungsinhalte durch die Industrie ist nicht gegeben. Etwaige Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden auf der Veranstaltung offengelegt.

- 1) 8m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung ohne Logo als Sponsor im Programm und auf der Webseite, Nennung mit Logo in der Pausenpräsentation
- 2) 6m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung ohne Logo als Sponsor im Programm und auf der Webseite, Nennung mit Logo in der Pausenpräsentation
- 3) 4m² Ausstellungsstand vor Ort, Auslage von Prospektmaterial, Nennung als Sponsor im Programm, auf der Webseite und in der Pausenpräsentation
- 4) Passiv-Sponsoring, Werbemöglichkeit, Auslage von Prospektmaterial, Nennung als Sponsor im PDF-Programm, auf der Webseite und in der Pausenpräsentation
- 5) Passiv-Sponsoring, Nennung als Sponsor im PDF-Programm, auf der Webseite und in der Pausenpräsentation

KONTAKT UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

- **Veranstaltungsort**
Industrie-Club e.V. Düsseldorf
Elberfelder Straße 6 · 40213 Düsseldorf
- **Wissenschaftliche Leitung**
Prof. Dr. med. Rolf Michael Klein
Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Rhythmologie
und konservative Intensivmedizin
Augusta-Krankenhaus
Amalienstraße 9 · 40472 Düsseldorf
E-Mail: Klein@vkkd-kliniken.de
- **Organisation / Anmeldung**

KelCon GmbH · Wiebke Conrad
Tauentzienstraße 1 · 10789 Berlin
Telefon: 030-679 66 88 57
E-Mail: w.conrad@kelcon.de · www.kelcon.de

- **Zertifizierung**
Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer
Nordrhein zur Zertifizierung angemeldet und
voraussichtlich mit 7 Punkten der Kategorie A
bewertet.



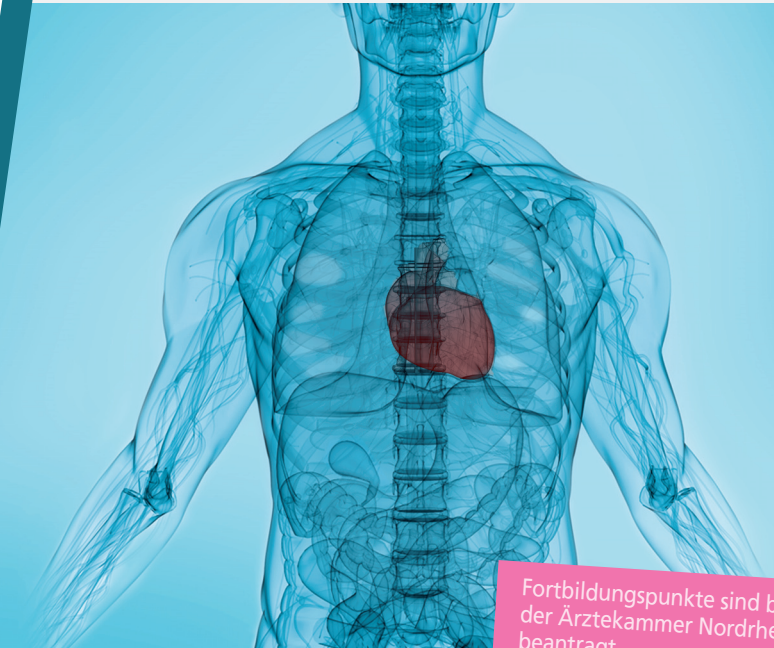
Jetzt anmelden!

Das Augusta-Krankenhaus ist eine Einrichtung im
VKKD | Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf und
Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf · www.vkkd-kliniken.de

VKKD.
VERBUND DER SPEZIALISTEN.
Menschlich. Nah. Modern.

Augusta-Krankenhaus
KLINIK FÜR KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE
UND KONSERVATIVE INTENSIVMEDIZIN

EINLADUNG | 17. SYMPOSIUM
AKTUELLES ZUR KARDIOLOGIE,
RHYTHMOLOGIE, HYPERTENSILOGIE
UND HERZCHIRURGIE



Fortbildungspunkte sind bei
der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.

- **Samstag, 15. Juni 2024**
- **08:30-15:00 Uhr**
- **Industrie-Club e.V. Düsseldorf**
Elberfelder Straße 6 · 40213 Düsseldorf

VKKD
Verbund Katholischer Kliniken
Düsseldorf



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum 17. Kardiologischen Symposium des Augusta-Krankenhauses am 15. Juni 2024 in den Industrieclub Düsseldorf einladen. Nach bewährtem Muster haben wir ein praxisnahes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt und konnten erfahrene KlinikerInnen als Vortragende gewinnen.

Die 1. Sitzung befasst sich mit den neuen ESC/DGK Leitlinien zur Diagnostik und Therapie des akuten und chronischen Koronarsyndroms. Bei jeder diagnostischen und therapeutischen Maßnahme der interventionellen Kardiologie sind die intrakoronaren Zugangswege und die Anwendung optimaler Verschlussstrategien von entscheidender Bedeutung. Hr. Prof. Wiemer (Minden) fasst das von ihm publizierte DGK Positionspapier praxisnah zusammen. Die richtige Erfassung des individuellen Blutungs- und Ischämierisikos stellt die Grundlage für die Art, Dauer und Intensität der Thrombozytenaggregationshemmung beim CCS /ACS dar. Die neuen Leitlinien ermöglichen eine individuelle Vorgehensweise, die Hr. Prof. Leschke (Esslingen) darlegt. Das Management beim STEMI/NSTEMI wurde in den aktuellen ESC Leitlinien 2023 zusammengefasst. Intrakoronare Bildgebungsmodalitäten gewinnen einen wichtigen Stellenwert für die Plaque-Charakterisierung (rupturierter Plaque, Plaqueerosionen), Optimierung der Intervention und Komplikationsdetektion. Hr. Dr. Cervigen, Oberarzt aus unserer Klinik, wird auf die wichtigsten Neuerungen der ESC Leitlinie zum ACS und die Rolle der kardialen Bildgebung eingehen.

In der 2. Sitzung liegt der Focus auf der modernen Pharmakotherapie zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen. Hr. Prof. Rump, Direktor der Klinik für Nephrologie des UKD, referiert über neue Therapieoptionen bei resistenter arterieller Hypertonie. Hr. Prof. Meier (Bochum) informiert über die Vielfalt der Therapiemöglichkeiten bei Typ 2 Diabetes mellitus unter besonderer Berücksichtigung von Comorbiditäten (kardiale und/oder renale Erkrankung, Adipositas).

Die CLEAR Outcome Studie hat eine Risikoreduktion für kardiovaskuläre Ereignisse durch die Gabe von Bempedolsäure zusätzlich zu Ezetimib oder einem sehr niedrig dosierten Statin gezeigt. Hr. Prof. Westhoff (Herne) wird in seinem Vortrag die Möglichkeiten des Lipidmanagements bei Patienten mit Hypercholesterinämie, Hypertriglyceridämie, zudem Lipoprotein (a)-Erhöhung im Rahmen der kardiovaskulären Primär- und Sekundärprävention eingehen.

Die 3. Sitzung beleuchtet die Themen Endokarditis, hypertrophe Kardiomyopathie (HOCM) und Herzinsuffizienz. Fr. Dr. Wolf-Pütz aus unserer Klinik berichtet über die wesentlichen Änderungen der aktuellen ESC Leitlinien 2023 zum Management der infektiösen Endokarditis. Im Fokus steht die Prävention, die Diagnostik und der Paradigmenwechsel hin zur oralen Antibiose, zudem die Indikation und das richtige Timing der chirurgischen Therapie. Für die HOCM gibt es seit August 2023 mit Mavacamten eine neue Therapieoption. Fr. Dr. Scholtz (Bad Oenhausen) bewertet die Evidenz in der Behandlung der HOCM und berichtet über erste klinische Erfahrungen.

Zum Thema Herzinsuffizienz erfolgt ein fokussiertes Update zur Pharmakotherapie – unabhängig von der LV Funktion – nach den ESC Leitlinien von 2023. Die Klinik für Herzchirurgie des UKD bietet das komplette Spektrum der chirurgischen Therapie der terminalen Herzinsuffizienz an. Hierzu gehört auch das neu etablierte und sehr erfolgreiche Herztransplantationsprogramm, so dass die Klinik zu den 3 größten Transplantationszentren in Deutschland gehört. Hr. Prof. Aubin, Oberarzt der Herzchirurgie des UKD, berichtet über die Behandlung der terminalen Herzinsuffizienz und aktuelle Ergebnisse nach Herztransplantation.

Die 4. Sitzung befasst sich mit der Diagnostik und Therapie des Vorhofflimmerns, dem akuten Aortensyndrom und der Devicetherapie bei Herzinsuffizienz. Nicht bekanntes Vorhofflimmern bei symptomatischen PatientInnen kann durch das Tragen von mobilen Endgeräten (mHealth) frühzeitig detektiert und behandelt werden. Hr. Dr. Tutdibi, lfd. OA der Rhythmologie aus unserer Klinik, fasst die Evidenz der mHealth zusammen und berichtet über neue ablativ-technische Isolation der Pulmonalvenen mittels ultraschneller elektrischer Stromstöße (PFA, HPSD).

Das akute Aortensyndrom ist eine seltene, aber potentiell lebensbedrohliche Erkrankung der Aorta bei gestörter Wandintegrität. Dazu zählen die akute Aortendissektion, das penetrierende Aortenulcus sowie das intramurale Hämatom der Aorta. Hr. Prof. Scherner (Herzchirurgie Düsseldorf) wird über das Krankheitsbild und die Möglichkeiten der operativen Korrektur referieren. Mögliche Therapieoptionen bei Patienten mit systolischer Herzinsuffizienz (HFrEF) sind neben der Pharmakotherapie die Implantation eines CRT Systems bei verbreitertem QRS Komplex. Bei nicht verbreitertem QRS Komplex und einer EF \leq 40% etabliert sich die Baroreflexstimulation. Hr. Dr. Weber, OA der Elektrotherapie und Hr. Dr. Kranz, Facharzt aus unserer Klinik, berichten über die Indikation, die Implantationstechniken und die Ergebnisse der Device-Therapie.

Kardiovaskuläre Erkrankungen (z.B. Synkopen, Rhythmusstörungen, plötzlicher Herztod) können im Straßenverkehr zu einem plötzlichen Kontrollverlust auf Steuer führen. Die Beurteilung der Fahreignung obliegt primär dem behandelnden Arzt, der den Patienten über eine fehlende Fahreignung informieren muss. Die Pocket-Leitlinie 2023 der DGK fasst die vorliegenden behördlichen Verordnungen und Empfehlungen zusammen. Die wichtigsten Empfehlungen werden von Herrn Dr. Gerhardy, OA der Elektrotherapie und Herrn Dr. Repanas, Facharzt aus unserer Klinik, anhand von Kasuistiken nach jedem Themenblock in Form eines Quiz vermittelt.

Wir hoffen, Ihr Interesse an den gewählten Themen der interventionellen Kardiologie, Rhythmologie, Hypertensiologie und Herzchirurgie geweckt zu haben und freuen uns auf eine interaktive Fortbildung im Industrieclub.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. R. M. Klein

PROGRAMM

08:30 Begrüßung "Neues aus der Abteilung"
R. M. Klein, Düsseldorf

08:55–09:45 · Sitzung I

Akutes Koronarsyndrom, Zugangswege, Verschluss-systeme, Thrombozytenaggregationshemmung, intrakoronare Bildgebung und Interventionen
Vorsitz: M. Leschke, Esslingen; A. Buße, Krefeld

08:55 Intrakoronare Zugangswege beim ACS – von radial bis femoral: welche Verschluss-systeme?
M. Wiemer, Minden

09:05 Management der Thrombozytenaggregations-hemmung beim akuten und chronischen Koronarsyndrom – wo geht die Reise hin?
M. Leschke, Esslingen

09:25 ESC Guidelines akutes Koronarsyndrom 2023 – was gibt es Neues? Plaquemorphologie, intrakoro-nare Bildgebung und Intervention (DES vs. DEB)
C. Cevirgen, Düsseldorf

09:45 Quiz: Fahrtauglichkeit nach akutem Koronar-syndrom – ESC Guidelines 2023
T. Repanas, Düsseldorf

09:55–11:00 · Sitzung II

Moderne Pharmakotherapie – Lipide, Antidiabetika, Antihypertensiva
Vorsitz: T. Westhoff, Herne; B. C. Klein, Düsseldorf

09:55 Neue Therapieoptionen bei resistenter Hypertonie
L. C. Rump, Düsseldorf

10:15 Moderne Antidiabetika auf neuen Wegen – Niere, Herz, Adipositas
J. Meier, Bochum

10:35 Innovation zur Lipidtherapie (LDL-Senkung, Triglyceridmanagement)
T. Westhoff, Herne

10:55 Quiz: Fahrtauglichkeit bei arterieller Hypertonie – ESC Guidelines 2023
T. Repanas, Düsseldorf

11:00 Kaffeepause / Industrieausstellung

11:30–12:45 · Sitzung III

Endokarditis, Kardiomyopathien, Herzinsuffizienz
Vorsitz: S. Dierkes, Düsseldorf; M. Wiemer, Düsseldorf

11:30 Endokarditis – die neuen ESC Leitlinien 2023 – was hat sich geändert?
A. Wolf-Pütz, Düsseldorf

11:50 Mavacamten versus TASH bei HOCM
S. Scholtz, Bad Oenhausen

12:10 Update Pharmakotherapie der Herzinsuffizienz-therapie – Rolle der Hyperkaliämie und pulmonalen Hypertonie
R. M. Klein, Düsseldorf

Einsatz von LVAD/HTX bei terminaler Herzinsuffizienz
H. Aubin, Düsseldorf

12:40 Quiz: Fahrtauglichkeit bei Herzinsuffizienz – ESC Guidelines 2023
H. Gerhardy, Düsseldorf

12:45 Mittagspause / Industrieausstellung

13:30–14:45 · Sitzung IV

Vorhofflimmern, akutes Aortensyndrom, Devicetherapie bei Herzinsuffizienz
Vorsitz: R. M. Klein, Düsseldorf; H. Aubin, Düsseldorf

13:30 Vorhofflimmern frühzeitig erkennen und richtig therapieren – welche Empfehlungen geben die neuen ESC Leitlinien?
O. Tutdibi, Düsseldorf

13:55 Akutes Aortensyndrom mit Beteiligung der Aorta ascendens (Typ A)
M. Scherner, Düsseldorf

14:15 Devicetherapie bei HFrEF – Synchronisationstherapie bei breitem QRS Komplex – Baroreflexstimulation bei schmalen QRS Komplex?
R. Weber, Düsseldorf; A. Kranz, Düsseldorf

14:35 Quiz: Fahrtauglichkeit nach Schrittmacher / ICD Therapie – ESC Guidelines 2023
H. Gerhardy, Düsseldorf

15:00 Diskussion und Zusammenfassung